



Gemeindedaten

- Bezirk: [Bad Homburg](#)
- Gemeindegründung: unbekannt
- Kirchweihe: 1963, Sudetenstraße 13, 63695 Glauburg-Stockheim
- Gemeindegliederung: unbekannt
- Gemeindestatus: geschlossen

Kurzchronik der Gemeinde (Stand Ende 1993)

Entwicklung vor der Gründung der Gemeinde Glauburg-Stockheim

Der Bruder Karl Walther aus der Gemeinde Nieder-Florstadt erfuhr von Leuten aus dem Dorf Ranstadt, daß eine Frau, unsere heutige Schwester Friedericke Knöpp, im Backhaus erzählt habe, sie sei in Stuttgart in einem Gottesdienst der Neuausschließung der Kirche gewesen, wo es ihr ausgezeichnet gefallen habe. In dieser Zeit, 1931, hatte er auch Verbindung zu einer Familie Wolf in Ranstadt. Nach einigen Zusammenkünften und später regelmäßigen Gottesdiensten, wurden am 3. April 1932 sieben Seelen vom Bezirksältesten Illig aufgenommen und im Jahre 1932 und 1933 11 Seelen von Apostel Buchner versiegelt. Alle Geschwister wurden zu dieser Zeit kirchenbuchmäßig in Florstadt geführt.

Die Anfänge der Gemeinde

Nachdem einige Seelen überwiesen wurden und zugezogen waren, wurde die Gemeinde am 1. Januar 1934 gegründet.

Anzahl der Geschwister: 20

Gemeindevorsteher : Hirte Pfaff bis 31.12.1937

Evangelist Kehr bis 19.10.1980

Bis 1949 fanden die Gottesdienste bei den Geschwistern Wolf statt. Ab 1949 bis 1961 wurden die Gottesdienste in der Gastwirtschaft Ruppel in Ranstadt durchgeführt.

Am 13. November 1955 weihte der Bezirksälteste Bock einen geeigneten Raum in der

Alten Schule in Stockheim. Nun wurden die Gottesdienste wechselweise in Stockheim und Ranstadt gehalten. Von September 1963 bis 1967 fanden die Gottesdienste bei den Geschwistern Bogen in Ranstadt statt.

Die neue Kirche

1967 wurde ein Grundstück in Stockheim erworben. Während der Bauphase 1967/1968 weihte der Bischof Weine einen früheren Laden als Versammlungsstätte.

Der letzte Gottesdienst fand dort am 24. November 1968 statt. Am 27. November wurde vom Bezirksältesten Bock das neue Gotteshaus in der Sudetenstraße 13 eingeweiht. An diesem Tag betrug die Anzahl der Geschwister 45. Am 19. Oktober 1980 wurde der Vorsteher, Evangelist Kehr, in den Ruhestand-versetzt. In diesen Jahren dienten unter anderem die Priester Knöpp und Stechersowie der Diakon Vierneusel. Zum Nachfolger des Evangelisten Kehr wurde der Evangelist Feyerabend gesetzt. Er diente der Gemeinde bis zum 29.07.1984.

Ab diesem Tage wirkte der Priester Friedhelm Vierneusel als Vorsteher bis zum 23.02.1992. Apostel Wend setzte den Priester Lothar Seibert an diesem Tage zum neuen Vorsteher der Gemeinde Stockheim.

In der Gemeinde dienen außer dem Vorsteher zur Zeit Priester Krieg und Diakon Imhof.

Die Anzahl der Geschwister beträgt 40.

1. Januar 1800

Downloads

- [Chronik 1985 der Gemeinde Glauburg-Stockheim](#)
- [Glauburg Stockheim Kurzchronik 1993](#)

